

Echinger Aktionstage zur Nachhaltigkeit

Die Veranstaltungsreihe in der letzten Märzwoche bis einschl. Wochenende 1. und 2. April 2017.

Mi. 29.3.17 Essen - eine Klimasünde? - Wie Ernährung und Klima zusammenhängen

Die Folgen des Klimawandels werden für uns immer spürbarer - Zunahme der Stürme und Überschwemmungen, Winter, die keine mehr sind, und Dürreperioden. In der Diskussion über Ursachen steht der Energieverbrauch für Verkehr, Stromerzeugung oder Heizung. Doch auch die Landwirtschaft und Ernährung sind in Deutschland zu etwa einem Fünftel am Ausstoß klimawirksamer Gase beteiligt. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Klima und Ernährung? Welchen Beitrag können wir beim Essen zum Klimaschutz leisten? Im Vortrag werden an Hand von konkreten Beispielen diese und weitere Fragen beantwortet. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern.

Do. 30.3.17 Juki sucht ein Spielzeug - Umweltbildungsaktion für Familien mit Kindern ab 4 J.

An diesem Nachmittag geht es für Eltern und Kinder rund um das Thema Spielzeug: Die Handpuppe Juki kommt von einem anderen Planeten zu uns auf die Erde. Der Außerirdische sucht ein Spielzeug für seinen Freund und berichtet von seinem Leben auf dem Planeten. Überrascht erkennt er, wie viele Spielsachen die Kinder auf der Erde haben. Juki fragt die kleinen Zuhörer: Brauchen Kinder wirklich so viele Spielsachen? Müssen diese immer neu gekauft werden? Warum ist Spielzeug auf der Erde so ungerecht verteilt? Gemeinsam mit den Kleinen findet Juki spannende Antworten. Abschließend basteln wir zusammen mit den Kindern ein Spielzeug aus Natur- und/oder Recycling-Materialien. Für die Eltern gibt es Infotische und Gelegenheit zu Gesprächen über Nachhaltigkeit, Schadstoffe und sinnvolle Spielzeuge. In Kooperation mit der Gemeindebücherei Eching und der Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Fr. 31.3.17 Filmvorführung: „Tomorrow“ – Die Welt ist voller Lösungen

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann. „Dieser Film sollte Teil der Ausbildung aller politischen Verantwortlichen weltweit sein!“ David Nabarro - UN Beauftragter für Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung. Filmvorführung mit anschließender Diskussion.

Sa 1.4.17 EFB: Elektromobilität - Praxisbericht, Förderung und Infrastruktur

Strom kann einen sinnvollen Beitrag zur individuellen Mobilität leisten. Ein Elektrofahrzeug, das rein mit Strom aus erneuerbaren Energien fährt, produziert kein CO2 und ist damit ein Nullemissionsfahrzeug. So kann jeder seine eigene Mobilität umweltfreundlich gestalten - und gleichzeitig die Lärmbelastung verringern. Die Elektromobilität wird seit Juli 2016 durch Zuschüsse gefördert, trotzdem geht der Umstieg auf das Elektroauto noch zögerlich voran. Viele sind unsicher, weil sie nicht wissen, was für die Praxis zu beachten ist. Erfahrungsbericht im Umgang mit dem E-Fahrzeug, Informationen zu den Lademöglichkeiten und viele weitere Informationen tragen zur Beantwortung der Fragen bei.

Parallel zur EFB-Frühjahrsschau wird von der Bücherei ein Bücherflohmarkt veranstaltet, außerdem soll eine Spielzeug- und eine Kleidungs-Tauschbörse initiiert werden. Das Konzept ist offen angelegt – gerne können sich weitere Gruppen und Initiativen beteiligen. Partner sind bisher EFB, die Bücherei Eching und die Initiative WUB, weitere wurden schon angesprochen...